

Chancen auf Auslandsschuldienst

Beitrag von „HalfNelson“ vom 23. September 2023 11:13

Hallo zusammen,

meine Partnerin und ich spielen seit einiger Zeit mit dem Gedanken, Deutschland zu verlassen. Da sie aus der Türkei kommt und den mediterranen Lebensstil vermisst, kommen eigentlich nur Mittelmeerländer in Frage (Türkei, Spanien, Portugal, Griechenland), wobei die Türkei aufgrund der dort lebenden Familie meiner Partnerin an erster Stelle steht.

Ich habe spaßeshalber einfach Mal nach freien Stellen an deutschen Schulen geschaut und es war letzte Woche nur eine einzige Stelle auf ds-iberien.de ausgeschrieben. Auch in der Türkei gibt es momentan keine Stellen, die auf mein Profil passen (ich arbeite als Grundschullehrer in Berlin).

Hat jemand vielleicht schon Erfahrungen an deutschen Schulen im Ausland sammeln können, bzw. unterrichtet vielleicht sogar momentan an einer?

Meine Fragen wären: Wie realistisch ist es, dort überhaupt eine Stelle als Grundschullehrkraft zu ergattern (die von mir aufgezählten Länder gehören sicherlich zu den beliebtesten und ich kann mir vorstellen, dass es viele Bewerber auf die wenigen ausgeschriebenen Stellen gibt)? Wäre es sinnvoll, mich initiativ zu bewerben? Kann ich mich auch auf Sek1 Stellen bewerben (in Berlin unterrichten wir ja bis einschließlich zur 6. Jahrgangsstufe)? Speziell in der Türkei gibt es auch viele Privatschulen - ist die Arbeit an einer dieser Schulen empfehlenswert?

Ich würde mich freuen, wenn jemand seine/ ihre Erfahrungen hier teilen könnte und bin für jeden Tipp dankbar.

Beitrag von „Joker13“ vom 23. September 2023 11:34

Möchtest du als OLK (Ortslehrkraft) oder als [ADLK](#) (Auslandsdienstlehrkraft) gehen?

Beitrag von „HalfNelson“ vom 23. September 2023 11:39

Mit wäre beides recht. Die Chance eine Stelle als OLK zu bekommen ist wahrscheinlich höher.

Beitrag von „WillG“ vom 23. September 2023 13:04

Zitat von HalfNelson

Wäre es sinnvoll, mich initiativ zu bewerben?

Ich nehme an, du hast dich noch nicht genauer mit dem Bewerbungsverfahren beschäftigt.

Das solltest du in jedem Fall tun. Dann solltest du dir die Schulen in den Ländern, die in Frage kommen, ansehen. Einige DSen haben keine Grundschule, entsprechend wenig Chancen hat man als Primarlehrkraft.

Generell helfen Initiativbewerbungen für OLK-Stellen bedingt. Für BPLK/[ADLK](#)-Stellen erst dann, wenn du wirklich in der Datenbank vom [ZfA](#) aufgenommen bist und dann auch eher als ein "Hallo, mich gibt's auch!".

Deine Chancen hängen nachhaltig von deinen weiteren Qualifikationen ab. Im Auslandsschuldienst sind Schulen noch mehr darauf angewiesen, dass sich Lehrkräfte in viele Arbeitsgruppen etc. einbringen und nicht nur das Nötigste machen. Die Befähigung dazu sollte deine Bewerbung zeigen, nicht nur durch eine "Absichtserklärung", sondern auch durch entsprechend belegte Erfahrungen. Auch Dinge wie Flexibilität, Belastbarkeit, Souveränität sind für das Leben im Ausland relevant, das wird auch eine Rolle spielen. Frühere Auslandsaufenthalte sind ein guter Beleg, dass der Bewerber weiß, worauf er sich einlässt und nicht nach einem Jahr abbricht, weil das Leben und Arbeiten in der Türkei halt nicht das gleiche ist wie ein Badeurlaub in Antalya.

Ich will dir nicht unterstellen, dass du das denkst, ich kenn dich ja natürlich nicht, aber tatsächlich haben DSen damit zu kämpfen, dass oft Bewerber genau so denken und dann mit der Situation überhaupt nicht klar kommen.

Beitrag von „HalfNelson“ vom 23. September 2023 14:47

Danke für deine Antwort. Dann lasse ich mir auf jeden Fall ein Zwischenzeugnis von meiner Schule ausstellen (habe eine Fachkonferenzleitung inne und das Medienkonzept unserer Schule

mit erstellt). Komme auch auf drei Auslandsjahre im außereuropäischen Ausland, die allerdings nichts mit meinem Schuldienst zu tun haben.

Beitrag von „WillG“ vom 23. September 2023 15:44

Je nach Bundesland brauchst du für eine Bewerbung für den Auslandsschuldienst (zumindest als BPLK oder [ADLK](#)) sowieso eine Beurteilung mit Unterrichtsbesuch etc. Die Auslandserfahrung hilft auf jeden Fall, auch wenn sie außerhalb des Schuldienst gemacht wurde.